

	<p>Objekt: Gürtelschnalle</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 9751/6</p>
--	---

Beschreibung

Eiserne Schnalle mit einem zweigliedrigen, trapezförmigen Rahmen von etwa dreieckigem Querschnitt und mit einer durch vermutlich ursprünglich vier Niete verbundenen rechteckigen Riemenkappe (Gruppe G nach R. Madyda-Legutko); Erhaltung: verbogen und stark korrodiert, nur ein Niet erhalten, Dornende sowie kleine Teile der Riemenkappe abgebrochen; Fundkontext: Gräberfeld (Peiser), Befund 428a 2; Objektgeschichte: Inv.-Nr. VII,75,9272 - reidentifiziert nach den Zeichnungen von M. Schmiedehelm (Archiv) und K. Voigtamnn (Kartei); Anmerkung: B2/C1-C1 (mindestens Fragment(e) eines bandförmigen schmalen Bronzearmrings mit geriffelten Enden. Im Befund 428b wurde mindestens ein eis. Messer gefunden)

Grunddaten

Material/Technik: Eisen
Maße: Länge: 61 mm; Breite: 45 mm; Gewicht: 23,45 g

Ereignisse

Gefunden	wann	150-250 n. Chr.
	wer	
	wo	Bartlickshof (Bartlikowo)